



Silke Müller

Handlungs- empfehlungen zum Umgang mit Kinderbildern im Netz für Vereine

SILKE MÜLLER



Silke Müller

Kinder im Verein sind Schutzbefohlene

Kinder vertrauen uns. Und dieses Vertrauen endet nicht beim Training, es gilt auch für den Umgang mit ihren Bildern.

Ein Foto ist heute nicht mehr nur eine Erinnerung. Es ist Teil einer digitalen Spur, die bleibt.

Straße ist nicht Internet

Ein Foto auf der Straße:

- ein Mensch sieht es, ein kurzer Moment, dann ist es vorbei

Ein Foto im Internet:

- wird gespeichert, kopiert, weiterverbreitet, automatisiert erfasst

Im Netz wird aus einem Moment eine dauerhafte Veröffentlichung.

Was heute mit Kinderbildern passiert

Bilder werden nicht nur angeschaut.

- sie werden systematisch gesammelt
- Programme durchsuchen gezielt das Netz
- Inhalte werden weiterverarbeitet, auch sexualisiert

Das passiert unabhängig davon, wer ein Bild hochgeladen hat .

Neue Risiken durch KI

Aus einem einzigen Bild kann entstehen:

- ein verändertes Bild
- ein Video
- ein Deepfake
- auch in problematischen oder sexualisierten Zusammenhängen

Auch scheinbar harmlose Bilder können missbraucht werden.

Weitere konkrete Risiken

Cybermobbing durch Weiterverbreitung

- Bloßstellung durch Kommentare oder Screenshots
- Identifizierbarkeit im realen Leben
- Nutzung in unangemessenen Kontexten

Kinder verlieren die Kontrolle über ihr eigenes Bild.

Wichtiger Punkt

Sobald ein Bild gepostet wird:

- liegt es nicht mehr beim Verein
- sondern bei Plattformen, anderen Nutzern und im Netz

Kontrolle geht verloren.

Rechtlich erlaubt = sicher

Ja, Veröffentlichungen sind mit Einwilligung möglich.

Aber:

- Kinder können die Folgen nicht einschätzen
- Einwilligungen schützen nicht vor Missbrauch
- technische Entwicklungen gehen weiter

Kinder bleiben Schutzbefohlene



Silke Müller

Handlungsempfehlungen für Vereine

Grundsatz: Kinderschutz steht über Öffentlichkeitsarbeit

Nicht jedes schöne Bild gehört ins Netz.

Wenn Bilder genutzt werden

- keine erkennbaren Gesichter
- keine Nahaufnahmen
- keine Einzelbilder

Stattdessen:

- Abstand
- von hinten fotografieren
- Situation statt Person zeigen
- Team statt Einzelne
- Bewegung statt Gesicht
- Stimmung statt Person

Diese Bilder gehören nicht ins Netz

- Umkleide
- Badekleidung
- knappe oder körperbetonte Kleidung im Fokus
- erschöpfte oder verletzte Momente
- peinliche Situationen

Gerade solche Bilder werden missbraucht.

Keine Kombination mit Daten

Nie zusammen posten:

- Foto + Name
- Foto + Ort
- Foto + Zeit

Das macht Kinder auffindbar.

Organisation im Verein

- klare Social-Media-Regeln
- feste Zuständigkeiten
- keine spontanen Einzelentscheidungen

Kinderschutz braucht Struktur

Kinder einbeziehen

Kinder müssen gefragt werden.

ein Nein gilt immer

Kinderbilder sind keine Werbung.

Kinder sind Schutzbefohlene.

Im Zweifel gilt:

Nicht posten schützt mehr, als es schadet.